**Fußwaschung – Gott der schmutzigen Hände und Füße**

Du Gott der schmutzigen Hände und müden Füße,

der du die Menschen so nimmst wie sie kommen,

niederkniend und heilend,

berührend, wo andere sich abwenden.

Vergib uns, wenn wir gerne allzu sauber wären.

Vergib uns, wenn wir das Leben verachten,

weil es solch ein schmutziges Geschäft ist.

Wenn wir zu stolz sind

um unsere Gebrochenheit zuzugeben.

Wenn wir in uns verbergen,

was der Stärkung bedarf,

wie kannst du dann für uns sorgen? Stille

Du kannst für uns sorgen – und zwar so:

Wenn wir unsere Distanz verlassen und uns verwickeln lassen,

wenn wir von der Absicht zur Berührung gelangen,

dann wirst du die Füße waschen, die auf steinigem Weg erlahmen,

du wirst Sorge tragen und heilen

über all unsere Erwartungen hinaus.

Dank sei dir, Gott.

Amen.

Autor: David Coleman, aus: Ruth Burgess u. Chris Polhill, Eggs and Ashes. Practical & liturgical resources for Lent and Holy Week, Wild Goose Publications, Iona Community. Übertragung ins Deutsche: Claudia Süssenbach.